

Wege in den Beruf | Erzieher/in

Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation

Lucia, 26 Jahre

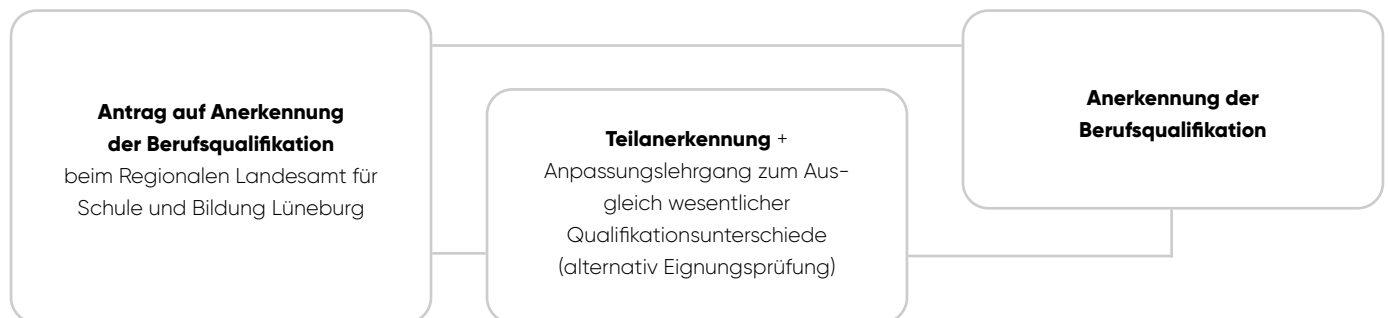
Lucia hat ihre Ausbildung in Spanien absolviert und arbeitet als Erzieherin in einer niedersächsischen Kita.

„Vor drei Jahren bin ich aus Spanien als ausgebildete Fachkraft für Kinderbetreuung nach Niedersachsen gekommen und habe hier einen Antrag auf Anerkennung meiner Berufsqualifikation gestellt. Ich erhielt zunächst eine Teilanerkennung und konnte als Assistentkraft in einer Kita mit 0-6-jährigen arbeiten. Um als Erzieherin auch mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten zu können, habe ich neben meiner Tätigkeit in der Kita einen Anpassungslehrgang gemacht. Der Lehrgang fand in der Fachschule Sozialpädagogik hier an meinem Wohnort statt und schon nach einem Jahr erhielt ich die volle Anerkennung als staatlich anerkannte Erzieherin.“

ERFAHRE
MEHR UNTER:
[bildungsportal-
niedersachsen.de/
erzieherinnen](https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen)

Mein Weg

Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation



Auf einen Blick

🕒 Dauer

Ausländischer Berufsabschluss berechtigt im Ausbildungsland zur Ausübung des Berufs Erzieher/in (vergleichbare Ausbildung wie in Deutschland)

Maximal 3 Jahre bis zum Berufsabschluss Staatlich anerkannte/r Erzieher/in – Bachelor in Sozialwesen –

€ Vergütung

- Anerkennungszuschuss und Förderung von Qualifizierungskosten
- Vergütung z. B. als pädagogische Assistentkraft in der Kita während des Anpassungslehrgangs

📄 Infos

- Infos zur Ausbildung in Teilzeit: bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/ausbildung-in-teilzeit
- Infos zu den ausländischen Bildungsabschlüssen: anerkennung.bip-nds.de
- Infos zum Anerkennungszuschuss: anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php